

Jahressitzung des SSDS

Vorstand, technische Kommission, Richter, RG-Leiter

Sonntag, 16. Mai 2010

12.00 Uhr Mittagessen im Hotel Bären in Ostermundigen

Wir zählen auf vollständiges Erscheinen. Wenn der RG-Leiter verhindert ist, bitte eine Vertretung aufbieten. Die Teilnahme des technischen Leiters der RG ist möglich. Das Mittagessen wird vom SSDS offeriert.

Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten TK und SSDS

Stimmzähler wählen

Genehmigung Traktandenliste

2. Vereinsgeschäfte:

Vorstandsmitglieder falls etwas mitzuteilen ist (5')

- Caroline Meyer (Kasse)
- Nadine Steurer (LH, usw..)
- Marion Zurfluh (Mitgliederverwaltung)
- Arnold Elser (TK)
- Jürg Schumacher (Koordinator Kurier, Koordinator TKGS)
- Urban Lanker (Präsident)

3. Technischer Teil

- Information TKGS Arbeitsgruppe (30')
- Anträge + Info (siehe unten 1-9)
- Kurse, Ausbildung, Übungsleiter (neu Durchführung in den RGs, Turnus siehe unten)
- Qualifikationen SM / EM / WM

4. Richterwesen

- Richtermutationen
- Richteranwälter
- Richterwesen allgemein
- Bericht Richterkurs 2010

5. Jahresprogramm 2010/2009

- **GV 2011 (Termin wird mit BC abgesprochen)**
Anträge, die nicht den Technischen Teil betreffen, müssen bis zum 15. Jan. 2011 an den Präsidenten eingereicht werden.
- Arbeitsprüfungen
- Kurse und Ausbildung
- Instruktorenkurs
- Richterurse
- SSDS – Sitzungen

- CH-Meisterschaft (und folgende Jahre, siehe unten)
- Rückblick EM am Haselhof
- EM 2010 Frankreich
- World Trial in ?

6. Verschiedenes

Anträge + Info Details

1. Antrag Jahressitzung: Stimmrecht für Vorstand, TK und Richter

~~Die TK stellt den Antrag, dass alle anwesenden Vorstand- und TK-Mitglieder, sowie alle Richter an der TK Jahressitzung stimmberechtigt sind. Das RG-Mehr entfällt, ausser bei Stimmgleichheit. Pro RG sind 2 Personen stimmberechtigt.~~

Änderung gemäss Protokoll TK:

Die TK stellt den Antrag, dass jeweils zwei Vorstands- und TK-Mitglieder, sowie 2 Richter an der TK Jahressitzung stimmberechtigt sind. Pro RG sind 2 Personen Stimmberechtigt!

Jede RG hat zwei Stimmen =	20
TK	2
Richter	2
Vorstand	2
Total	26

Falls ein Stichentscheid nötig ist, fällt diesen die TK als gesamtes.

2. Antrag Jahressitzung: Richter Anforderungen

Die Richter müssen selber aktive Hundeführer sein. Sie müssen entweder an einer Arbeitsprüfung pro Jahr starten oder an mindestens einer AP pro Jahr richten.

3. Antrag Jahressitzung: Schweizermeisterschaften

A) SM-Final: Vereinzeln

Im Finallauf sollen pro Starter mindestens 20 Schafe laufen. Jedes Schaf darf maximal zweimal laufen. Am Vorabend des Finals entscheiden der Prüfungsleiter und der Vertreter der TK über die Anzahl der markierten Schafe.

B) Papierlose Hunde

Antrag zur Löschung der SSDS-Regelung, dass ein papierloser Hund nicht CH-Meister kann werden.

4. Antrag Jahressitzung: EM-WM Quali

An jedem Quali-Lauf sind alle Klasse 3-Hundeführer startberechtigt.

Jede RG organisiert einen Qualifikationslauf. Damit finden pro Jahr **neun (zehn)** Quali-Läufe statt. An der TK Jahressitzung gibt jede RG das ungefähre Datum (Jahreszeit) ihres Quali-Laufes für das kommende Jahr bekannt. Für die Organisation eines Quali-Laufs wird die RG mit bis zu Fr. 800.- vergütet.

Meldet eine RG keinen Quali-Lauf an, zählt die normale Klasse 3-Prüfung als Quali. Falls diese RG mehrere Klasse 3-Prüfungen, aber keinen Quali-Lauf organisiert, bestimmt die TK im Voraus welche Prüfung als Quali-Lauf gewertet wird. Bei diesem Vorgehen wird der Lauf als normale Klasse 3-Prüfung vergütet.

~~An jedem Quali-Lauf sind alle Klasse 3-Hundeführer startberechtigt.~~

Von den neun (zehn) Qualifikationsläufen pro Jahr zählen die vier besten Läufe von jedem Team (40%).

Klasse 3 Totaldistanz (Einholen + Treiben): 500 – 650 m

Quali: Totaldistanz (Einholen + Treiben): mindestens 650 m (bestehend)
Zeit: mindestens 12 Minuten (neu)

Abstieg: Jedes Team, dass während einer Qualisaison keine SM Qualipunkte, bei mindestens 3 Starts, hat, muss in die Klasse 2 absteigen!

5. Antrag Jahressitzung: Klasse 1: Distanzen, Treiben und Abstiegsmodus

Klasse I:	Einholdistanz	100 – 150 m
	Treibdistanz	120 – 150 m
	Total	mindestens 220 m – maximal 300 m

Das Treiben findet im Dreieck statt. Der Hundeführer kann seinen Hund beim Treiben begleiten, d.h. er kann den Startpfosten verlassen und vor oder neben den Schafen oder neben dem Hund laufen, so wie es der Ausbildungsstand des Hundes oder die Situation erfordert. Begleitet der HF den Hund, kann beim Treiben maximal die halbe Punktzahl erreicht werden (max. 15 Punkte). Gleichzeitig entfallen die Punkte für den Engpass und für den Pferch. So können keine 70 Punkte (= kein AKZ) erreicht werden.

6. Antrag Jahressitzung: Klasse 3 Distanzen und Abstiegsmodus

Totaldistanz (Einholen + Treiben): 500 – 650 m
Besteht auf einem Prüfungsplatz die Möglichkeit, die vorgegebene Distanz zu überschreiten (> 650 m), muss dies bei der Ausschreibung angegeben werden (z.B. Klasse 3 gross).
Zeit: mindestens 10 Minuten

7. Antrag Aufstiegsmodus

*Antrag neuer Aufstiegsmodus: (entsprechend des TK Protokoll)
Um in die nächste Klasse aufzusteigen, muss in der entsprechenden Klasse min. 2 x 70 Punkte erreicht werden oder eine Prüfung in der entsprechenden Klasse mit 90 oder mehr Punkten abgeschlossen werden.*

8. (Info) Entschädigungen für Arbeitsprüfungen

Entschädigung Arbeitsprüfungen SSDS

Arbeitsprüfungen	1/2 Tag	1 Tag	2 Tage Mindestens 40, max. 80 Startende
	<i>Max. 20 Teilnehmer</i>	<i>Max. 40 Startende</i>	
Klasse 1, 2 + 3	100	150	400
Farmtrial - Interrace		300	500
Quali Lauf		500	800

Bei Überschreitung der 40 Teilnehmer pro Tag ergibt sich eine Kürzung. Rangliste massgebend!
*bis 10% (bis 44 Teilnehmer pro Tag) keine Kürzung
bis 20% (bis 48 Teilnehmer pro Tag) 50% Beitragsreduktion
bis 25% (über 48 Teilnehmer pro Tag) 100% Beitragsreduktion*

Entschädigungen sind pro Tag (Wochenende) pro Veranstalter (RG).
Die Anzahl Plätze wird nicht mehr berücksichtigt.
Entschädigungen sind nicht kumulierbar.
z.B. Bei Quali und Klasse 1 am gleichen Tag wird nur der Quali-Beitrag ausbezahlt.

Pro Jahr und pro RG wird ein Farmtrial unterstützt.

9. (Info) Continental France

Falls es mehrere Interessierte für Brace Competition am Continental gibt, müssen diese sich selber um eine Quali kümmern. Falls es keine anderen Interessenten gibt, kann sich der Vorjahres-Sieger der Brace-Quali anmelden.

10. Antrag Andreas: WM alternate dog

Alternate dog wird doch belassen, jedoch soll besser kommuniziert werden, dass Reserve wahrscheinlich auch starten kann.

Herzlichen Dank für Eure aktive Mitarbeit.

Urban Lanker